

DIE LINKE beantragt in diesem Jahr insgesamt rund 1,5 Milliarden Euro zusätzlich aus dem Corona-Sondervermögen zu entnehmen. Diese Mittel werden vor allem für weitere Hilfen, die Schaffung einer Landesholding zur Beschäftigungssicherung, die Anschaffung von Schutzausrüstung sowie Investitionen für die Digitalisierung und den ÖPNV benötigt.

	Finanzierung aus Sondervermögen 2021	Folgejahre
<i>Pandemiefolgen - Lücken bei Hilfen schließen</i>	250.000	
<i>Landesholding</i>	250.000	
<i>persönliche Schutzausrüstung für soziale Einrichtungen</i>	200.000	
<i>digitale Ausstattung in Schulen</i>	200.000	
<i>TV-Kräfte und IT in Schulen</i>	150.000	
<i>ÖPNV Infrastrukturförderung</i>	100.000	
<i>Corona-Notfonds „Soziales Netz“</i>	100.000	
<i>Schulgebäudesanierung</i>	50.000	700.000
<i>Sonderhilfen Kunst- und Kulturschaffende</i>	50.000	
<i>Förderung finanziell in Not geratener Studierender</i>	50.000	
<i>Hygienemaßnahmen an Schulen</i>	20.000	
<i>Corona-Tests auch für weitere Berufsgruppen</i>	22.800	
<i>Mietschuldenfonds</i>	15.000	
Summe	1.457.800	700.000

Neben den akuten Krisenfolgen setzt DIE LINKE in ihren Haushaltsforderungen darauf, dass Land auch langfristig sozialer zu gestalten. Insbesondere im Krankenhausbereich hat sich gezeigt, dass es massiver Investitionen bedarf. Mit 185 Millionen Euro soll hier noch in diesem Jahr der Investitionsstau angegangen werden.

Die 557 Millionen Euro Mehrausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich, die DIE LINKE beantragt, umfassen aber ebenso ein gebührenfreies letztes Krippenjahr sowie neben vielen weiteren Einzelmaßnahmen die Personalsituation in der Kinderbetreuung durch Landesmittel zu verbessern.

Gesundheit und Soziales	2021
Krankenhausinvestitionen	-185.000,0
gebührenfreies letztes Krippenjahr	-150.000,0
Förderung der mittelbaren pädagogischen Arbeit	-50.000,0
Rücklage für den Rückkauf des UKGM	-50.000,0
Investitionsprogramm gewaltfreie Psychiatrie	-20.000,0
öffentlicher Beschäftigungssektor	-15.000,0
Umsetzung der Istanbul-Konvention	-15.000,0
Umschichtung Umsetzung Istanbul-Konvention	375,0
Umschichtung Umsetzung Istanbul-Konvention	500,0
Umschichtung Umsetzung Istanbul-Konvention	1.267,5
Stärkung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD)	-12.576,2
soziales Netz	-12.000,0
Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum	-10.000,0
Digitalisierung der Sozialwirtschaft	-10.000,0
Psychiatrie ohne Zwang stärken (Umschichtung)	9.765,0
Psychiatrie ohne Zwang stärken (Umschichtung)	-9.765,0
Reduktion von Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie	-1.000,0
Fachaufsicht Psychiatrie	-131,8
Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern	-9.400,0
Pflegerrückkehrprämie	-7.500,0
Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Krankenversicherung	-6.800,0
Unterstützungnetzwerke für Menschen ohne Krankenversicherung	-280,0
Inklusionsbeauftragten und Inklusionsbeiräten in den Kommunen	-1.000,0
Schwangerenkonfliktberatung	-970,0
Unabhängige Erwerbslosenberatung	-800,0
Verhütungsmittel	-670,0
Gesundheitsfachschulen stärken	-650,0
Digitalisierung der Gemeinwesenarbeit	-550,0
Gesundheitsabteilung RP DA	-450,0
Umgestaltung des Krankenhausstrukturfonds	0,0
Summe	-557.635,5

Um einen echten Neustart aus der Krise zu gestalten, hat DIE LINKE bereits 2020 Vorschläge gemacht, die sie nun auch in den Haushaltsberatungen konkretisiert. Mit über 400 Millionen Euro sind die Schwerpunkte im Bereich des sozial-ökologischen Umbaus vor allem bei der Förderung des ÖPNV und einem sozialen Energiebonus, mit dem energetische Gebäudesanierung für Mieterinnen und Mieter kostenneutral umgesetzt werden kann. Auch die von der LINKEN wiederveranschlagten, dringend erforderlichen 10.000 Sozialwohnungen pro Jahr sollen in klimaneutraler Bauweise entstehen.

sozial-ökologischer Umbau	2021	Folgejahre	Insgesamt
	-		
Förderung des ÖPNV-Angebots	310.000,0		-310.000,0
Gewässerschutz	-40.000,0		-40.000,0
Sozialer Energiebonus	-20.000,0	-80.000,0	-100.000,0
Energetische Sanierung von Kläranlagen öffentlicher Bodenfonds	-17.000,0	-33.000,0	-50.000,0
Solaranlagen auf öffentlichen Dächern	-10.000,0	-20.000,0	-30.000,0
ÖPNV Förderung für Nordhessen	-7.765,5		-7.765,5
Förderung von Agroforstwirtschaft	-5.000,0		-5.000,0
Höhergruppierungen bei Hessen-Forst	-4.000,0		-4.000,0
pachtfreie Flächen für Windenergie	-3.570,0		-3.570,0
Weidetierprämie	-3.300,0		-3.300,0
Arbeitsmittelausstattung Hessen-Forst	-1.500,0		-1.500,0
	-		-
Summe	437.135,5	-133.000,0	570.135,5

Summe Verbesserungen	2.246.793,5
Summe Mehrausgaben	-3.812.957,4
<i>Zwischensumme</i>	<i>-1.566.163,9</i>
Entnahme Corona-Sondervermögen	1.457.800,0
<i>Zwischensumme</i>	<i>-108.363,9</i>
Rücklagenentnahme	108.363,9
Ergebnis	0